

# Circus Afrika fand in Weimar zu Weihnachten sein Publikum

Programm in der Manege lässt staunen und lachen. Von Montag bis Mittwoch sind Familientage angesetzt

28. Dezember 2015 / 10:30 Uhr



Hardy Weisheit vereinte Kamele und Pferde in einer Dressurnummer. Foto: Sascha Margon

Weimar. Weihnachtszeit war in diesem Jahr Zirkuszeit in Weimar. Und sie soll noch bis zum kommenden Sonntag andauern. Schon die Premiere im „Circus Afrika“ am Heiligen Abend war gut besucht, wenn auch nicht ganz ausverkauft. So mancher nutzte dann allerdings die Weihnachtstage zu einem Besuch der Vorstellungen im „Traumland“ an der oberen Humboldtstraße neben dem Kauflandmarkt.

Dressuren, Artistik und Clownerie sind die Stärken des Zirkus-Unternehmens aus der Weisheit-Familie. Mit der gemischten Elefantenherde, Kamelen, Pferden, Eseln und Hunden sind allein schon die Tiere und ihre Auftritte einen Besuch wert. Vor allem die Elefanten waren dabei auch jenseits der Manege die Anziehungspunkte für die Besucher. Unterm Zirkuszelt staunten die kleinen und großen Gäste über atemberaubende Vorführungen und lachten herzlich über die Clowns Peppino und Spagetti.

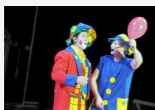
Jeweils um 15 Uhr lädt Circus Afrika auch in dieser Woche täglich zu seinen Vorstellungen

ein. Die Aufführungen von Montag bis Mittwoch sind dabei als Familientage ausgeschrieben, an denen alle Plätze im 2. Rang für acht Euro zu haben sind.

Anzeige geschlossen von Google



Charmain Weisheit bei einer Vorstellung in Weimar. Foto: Sascha Margon



Clown Spagetti und Clown Peppino (links) sorgen für Spaß. Foto: Sascha Margon